Wittgensteiner Wochenblatt

Organ im Lenne-, Lahn-, Dill- und Ederthal

Elfter Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend und kostet vierteljährlich in der Expedition 50 Pf., durch die Post bezogen 65 Pf.; mit dem illustr. Unterhaltungsblatt in der Expedition 90 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 15 Pf.

Redaktion, Druck und Verlag von Ernst Schmidt in Laasphe.

Inserate werden die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet. Wiederholungen mit entsprechendem Rabatt.

Nr. 25. Laasphe, Sonnabend den 19. Juni 1886.

Tagesgeschichtliches.

(Deutsches Reich). Die Vorgänge in Bayern haben zu einer erschütternden Katastrophe geführt — König Ludwig hat durch Selbstmord geendet! Aus den vorliegenden privaten wie officiellen Meldungen stellen wir folgende Einzelheiten über dieses Ereigniß zusammen: König Ludwig, welcher von Hohenschwangau nach Schloß Berg, am östlichen Ufer des Starnbergersee's einem Lieblingsaufenthalt des Monarchen, übergeführt worden war, machte am Pfingstsonntag Abend, lediglich von dem leitenden Arzte, Ober-Medicinalrath Dr. v. Gudden, begleitet, einen Spaziergang im Parke des Schlosses und da die beiden gegen 1/2 11 Uhr Abends noch nicht zurückgekehrt waren, so begann das Schloßpersonal Besorgnisse wegen des in der Nähe befindlichen See's zu hegen. Dieselben sollten sich in der traurigsten Weise als begründet erweisen: nach sorgfältiger Durchsuchung des Parkes und des Seeufers wurde der König und Gudden im See aufgefunden und gaben Beide anfangs noch geringe Lebenszeichen von sich, aber die von Dr Müller vorgenommenen Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos und um 12 Uhr Nachts mußte beim König wie bei Gudden der Tod constatirt werden.

Hat nun der König im aufwallenden Selbstgefühl den ihn begleitenden Dr. Gudden gewaltsam in das Todesbett gezogen? Oder sprang der Arzt dem königlichen Selbstmörder nach in den See, um ihn zu retten? Fand der Kampf zwischen beiden Männern statt als eine Vertheidigung des Arztes in höchster Todesnoth oder als Abwehr des Monarchen, der sich nicht retten lassen wollte, um die ihm angethane Schmach nicht fürder zu überleben?

Der Tod König Ludwig II. hat hinsichtlich der Regentschaft des Prinzen Luitpold insofern Veränderungen zur Folge gehabt, als sie vom Prinzen Luitpold nunmehr für den inzwischen zum König ausgerufenen, ebenfalls geisteskranken Prinzen Otto, den Bruder König Ludwigs, geführt werden wird.

Die Münchener Garnison wurde bereits zum Gehorsam gegen König Otto I. und Reichsverweser Prinzen Luitpold vereidigt. — Inzwischen ist das ärztliche Gutachten über Ludwig den II. amtlich veröffentlicht worden, welches allerdings die Unheilbarkeit der Geisteskrankheit des Königs bestätigt und dem gegenüber möchte man seinen erschütternden Ausgang fast als eine wohlthätige Fügung des Schicksals betrachten. Jedenfalls wird aber das tragische Ende, das der unglückliche Fürst genommen, die herzliche Theilnahme, welche man seinem Geschick schon seit den Vorgängen von Hohenschwangau allgemein entgegenbrachte, nur noch erhöhen. Für uns Deutsche ist es erregend und peinvoll, daß ein solches Geschick gerade König Ludwig II. treffen konnte, dessen hochherzige Entschließung vor sechszehn Jahren der Gründung des neuen deutschen Reiches so entsagungsvoll Vorschub geleistet hat.

Der verblichene Herrscher wurde am 25. August 1845 zu Nymphenburg als Sohn König Maximilians II. und der Königin Maria geboren und hat demnach ein Alter von nahezu 41 Jahren erreicht. Infolge des unerwarteten Ablebens seines Vaters wurde er schon am 10. März 1864, also im Alter von noch nicht 19 Jahren, zur Regierung berufen, nahm jedoch gleich von Anfang an den Staatsgeschäften nur einen sehr bedingten Antheil und hielt sich meist auf Schloß Berg auf. 1867 verlobte er sich mit der Herzogin Sophie von Bayern, der jetzigen Herzogin von Alencon, jedoch noch in demselben Jahre ging die Verlobung wieder zurück und der König wurde seitdem menschenscheuer als je.

(Frankreich). Die Decazeviller Arbeiterbewegung hat einen befriedigenden Ausgang genommen, indem die strikenden Arbeiter noch unmittelbar vor dem Pfingstfest einstimmig beschlossen, die Arbeit in der nächsten Woche wieder aufzunehmen.

(England). Die englische Wahlbewegung hat bereits begonnen, obwohl die Auflösung des gegenwärtigen Parlaments erst am 26. d. M. erfolgen soll. Auf die Wahlmanifeste Chamberlains und Dilke's ist jetzt der Wahlauf Gladstone's selber gefolgt. Das Manifest des Premiers, welches an seine Wähler im Midlothian gerichtet ist, vertheidigt im Großen und Ganzen die irische Politik Gladstone's und führt deren Vortheile auf, unter denen wunderbarer Weise die Consolidirung des Reiches und Stärkung seiner Einheit an mit aufgezählt wird, während man bislang selbst auf liberaler Seite vielfach der Ansicht war, daß die Zugeständnisse Gladstone's an Irland die brittische Reichseinheit ernstlich gefährdeten. „Times" „Standard" und die meisten übrigen Londoner Morgenblätter vom 14. Juni verurtheilen denn auch das Wahlmanifest Gladstone's, dagegen versprechen sich „Daily News" von demselben einen großen Erfolg; wer Recht hat, müssen freilich erst die Wahlen seiner bekunden.

Der Sohn des Kaisers.

Historische Erzählung
aus der Zeit des deutschen Bauernkrieges
von Adolf Mützelburg.

(Fortsetzung.)

Diese Seiten seines Charakters würden vielleicht schon früh hervorgetreten sein, wenn Max jemals einen Herrn über sich oder Feinde gegen sich gehabt hätte. Einen Befehl, ein gebieterisches Wort anzuhören, regte sein ganzes Blut auf, und einem solchen Befehle zu gehorchen, war ihm unmöglich. Selbst Widerspruch konnte er nur mit Mühe ertragen, und wehe dem, der die Absicht verrieth, ihn zu necken oder zu reizen! Aber bis jetzt hatte jeder Anlaß dazu gefehlt, diese Eigenschaften des Jünglings zu zeigen. Seine Mutter hatte keinen anderen Wunsch, als den seinigen; seine Freunde erkannten seine Ueberlegenheit stillschweigend an, Jedermann im Dorfe behandelte ihn mit Freundlichkeit und Sanftmuth. Da seine Mutter, und also auch Max, keine Hörigen, keine Unterthanen des Grafen waren, die Frohnen oder andere Dienste zu leisten hatten, so kam der Jüngling nie mit den Dienern des Grafen zusammen. Und das war ein Glück für ihn, denn sonst hätte es gewiß nicht an Reibung und Streit zwischen ihm und den Dienstleuten gefehlt. Auch mit den reichen Städtern kam er nie in Berührung, sonst möchte sich sein Trotz bald an ihrem Stolz und Hochmuth entflammt haben.

Aber Max hörte oft von den Bauern bittere Klagen über die Härte des jungen Grafen, die Grafen der Umgegend sollten oft noch härter und strenger seien. Das flößte ihm einen finstern Haß gegen diese Bedrücker ein, obgleich sie ihm selbst nie zu nahe getreten waren. Sein empfängliches, mitleidiges Herz nahm Theil an den Leiden der sogenannten Hörigen und Eigenen, die unter der Botmäßigkeit und Gewalt des Grafen standen. Oft hörte er auch bittere Klagen über den Stolz und die Grausamkeit der reichen Städter; manche Wittwe sah er weinen, die für schwere Zinsen eine kleine Summe von einem Heilbronner Rathsherrn entliehen hatte, und nun am Zahlungstage von den Amtsdienern aus Haus und Hof vertrieben und in das Unglück hinausgestoßen wurde. Manche andere Bedrückungen und Uebervortheilungen, die sich reiche Heilbronner gegen die Bauern der umliegenden Dörfer erlauben, kamen zu seinen Ohren, und Max faßte auch gegen diese Städter einen ingrimmigen Haß und betrachtete Jeden, der ihm als ein Heilbronner Rathsherr, oder reicher Handelsherr bezeichnet wurde, als seinen geschworenen Feind, denn fast über Jeden derselben hatte er bittere Klagen führen hören.

Dazu kam noch, daß die beiden Personen, die mit ihm am meisten vertraut waren, seine Mutter und sein Nachbar Jäcklein, diesen Haß schürten. Seine Mutter sprach zwar selten ein Wort über die Grafen und die Städter, aber sie hörte die erbitterten Klagen ihres Sohnes ruhig an, und ließ nur am Schlusse derselben irgend ein bedeutsames, doppelsinniges Wort fallen, das dann dem Jünglinge immer viel zu denken gab. Zuweilen brachte sie ihrem Sohne auch kleine Schriften, die gegen die Bedrückungen der hohen Herren, der Geistlichen und der reichen Rathsherren gerichtet waren. Diese Schriften las Max dann gewöhnlich mit Jäcklein zusammen, und dieser, dessen Trotz gegen alle Herren und Städter weit und breit bekannt war, verfehlte nicht, den Stachel noch tiefer in des Jünglings Herz zu drücken.

So kam es denn, daß Max, dem nie Jemand irgend ein Leid gethan hatte, dennoch viele und heftige Feinde kannte, deren Verderben er herbeiwünschte. Daher kam es auch, daß er plötzlich verstummte, und daß sich sein freies, offenes Gesicht umdüsterte, wenn er zufällig in die Nähe eines Städters oder gar eines benachbarten Grafen kam. Die sauersten und bittersten Augenblicke in seinem Leben waren diejenigen, in denen er vor dem Grafen von Helfenstein sein Barett abnehmen mußte, was aber sehr selten vorkam, da Max, sobald er den Grafen oder einen seiner Dienstleute gewahrte, sofort vom Wege abwich, oder sich hinter irgend einem Gebüsch oder einem Hause verbarg. Es wäre ihm unmöglich gewesen, diesen Leuten, die er als seine Feinde betrachtete, ein gutes Wort zu geben; selbst ihnen zu antworten fiel ihm schwer, und seine sonst so geläufige und geschickte Zunge verstummte, wenn er sich einer der verhaßten Personen gegenüber sah. (Forts. f.)

Gewinn-Liste

der am 17. Juni d. J. bei dem landwirthschaftlichen Feste auf dem Stünzel stattgefundenen Thier- und Geräthe-Verloosung.

14 Heugabel
62 Heugabel
78 Dunghaken
79 Wiesenbeil
185 Drahtsieb
213 Stahlschaufel
254 Hornschlucker
315 Axt
336 Waschleine
381 Gartenscheere
388 Gießkanne
398 Keimapparat
415 Dornkneiper
455 Milchseie
478 Drahtsieb
521 Düngergabel
526 Wiesenbeil
527 Ahornnapf
534 Wiesenbeil
563 Gießkanne
569 Blecheimer
614 Schnitzmesser
641 Blecheimer
676 Stechschippe
701 Satz Messinggew.
764 Ahornnapf
783 Dornkneiper
804 Waschleine
805 Axt
809 Ahornnapf
844 Sturmlaterne
942 Flachsreffe
957 Blecheimer
993 Gartenscheere
1013 Gurkenhobel
1014 Grabegabel
1019 Holzsäge
1022 Milchsatte
1090 Ahornnapf
1104 Garbenbinder
1126 Kartätsche
1137 Baumkratzer
1154 Gießkanne
1162 Oculirmesser
1208 Stechschippe
1210 Düngergabel
1213 Axt
1227 [illegible] Blecheimer
1246 Heckenscheere
1303 Stangensäge
1374 Heugabel
1380 Baumsäge
1403 Oculirmesser
1415 Koppelriemen
1450 Heugabel
1460 Drahtsieb
1476 Gießkanne
1488 Spaten
1516 Stahlschaufel
1544 Barometer
1555 Erntetuch
1567 Axt
1563 Gartenmesser
1613 Patentstriegel
1646 Blecheimer
1648 Haargeschirr
1655 Axt
1671 Schnitzmesser
1697 eiserner Rechen
1754 Spinnrad
1769 Oculirmesser
1773 Milchseie
1841 Blecheimer
1854 Gartenmesser
1858 Düngergabel
1859 Doppelhacke
1912 Axt
1934 Spinnrad
1958 Wendepflug
1962 Axt
1969 Ahornnapf
1978 Heckenscheere
1984 Koppelriemen
1994 Blecheimer
2029 Blecheimer
2038 Pflugstreichbrett
2044 Schlundröhre
2139 Hornschlucker
2163 Blecheimer
2205 Holzsäge
2214 Spinnrad
2258 Gußstahlschrotsäge
2317 eiserner Rechen
2408 Blecheimer
2419 Schnitzmesser
2446 Handbeil
2469 Baumsäge
2480 Oculirmesser
2579 Waschmangel
2602 Kartätsche
2625 Gußstahlsense
2656 Kartätsche
2687 Erntetuch
2746 Gießkanne
2817 Heckenscheere
2941 Hacke
2956 Patentstriegel
2957 Gurkenhobel
2986 Axt
2999 Holzsäge
3041 Patentstriegel
3062 Oculirmesser
3078 Blecheimer
3124 Gußstahlsense
3170 Jauchepumpe
3181 Axt
3208 Heugabel
3228 Runkelschdmasch.
3254 Ahornnapf
3275 Keimapparat
3276 Hornschlucker
3373 Axt
3422 Schnitzmesser
3552 Heugabel
3554 Pflugstreichbrett
3558 Ahornnapf
3566 Kartätsche
3575 Heuablader
3579 Drahtsieb
3652 Hacke
3656 Milchseie
3674 Blecheimer
3688 Bohnenschneidm.
3706 Butterwiegmasch.
3718 Kärtätsche
3720 Gießkanne
3728 Gurkenhobel
3741 Erntetuch
3801 Pflugstreichbrett
3805 Gartenmesser
3826 Hühnernest
3832 Drahtsieb
3847 Düngergabel
3858 Düngerhaken
3877 Blecheimer
3904 Krauthobel
3924 eiserner Rechen
3960 Gartenmesser
3997 Gartenmesser
4011 Oculirmesser
4045 Schaf mit Lamm
4063 Schlundröhre
4068 Blecheimer
4141 Handwagen
4145 Gießkanne
4162 Gießkanne
4197 Blecheimer
4251 Schlundröhre
4253 Schlundröhre
4257 Kartätsche
4327 Gußstahlsense
4361 Ahornnapf
4383 Krauthobel
4388 Stechschippe
4393 Gebirgspflug
4426 Drahtsieb
4475 Küchenwaage
4490 Gießkanne
4492 Axt
4614 Barometer
4616 Sturmlaterne
4628 Schlundröhre
4652 Haargeschirr
4665 Handbeil
4692 Oculirmesser
4848 eiserner Rechen
4880 Blecheimer
4886 Waschleine
4979 Haspel
4982 Grabegabel
4995 Garbenbinder
5030 Hornschlucker
5087 Gießkanne
5165 Kaffeemühle
5172 Axt
5177 Handbeil
5198 Salzfaß
5293 eiserner Rechen
5308 Dunghaken
5335 Barometer
5402 Spinnrad
5411 Dornkneiper
5438 Gießkanne
5479 Gartenhäkchen
5481 Hornschlucker
5486 Wiesenegge
5522 Blecheimer
5530 Milchsatte
5543 Ahornnapf
5549 Düngergabel
5585 Schlundröhre
5595 Gußstahlsense
5603 Schlundröhre
5610 Kaffeemühle
5626 Spaten
5671 Spinnrad
5675 Düngergabel
5681 Gießkanne
5696 Gartenmesser
5697 Rind
5708 Düngergabel
5710 Jauchenvertheiler
5724 Gießkanne
5728 Butterf. m. Löffel
5732 Milchseie
5744 Jauchenvertheiler
5776 Gartenmesser
5784 Sturmkaterne
5785 Ahornnapf
5796 Sturmlaterne
5807 eiserner Rechen
5828 Blecheimer
5832 Haargeschirr
5906 Dornkneip
5919 Ahornnapf
5931 Heckenscheere
5959 Axt
6097 Blecheimer
6110 Spinnrad
6147 Axt
6163 Sturmlaterne
6182 Heugabel
6205 Spaten
6217 Ahornnapf
6220 Gußstahlschrotsäge
6230 Handbeil
6242 Heugabel
6245 Blecheimer
6334 Axt
6349 Heugabel
6498 Gießkanne
6518 Heuablader
6543 Axt
6554 Kaffeemühle
6569 Sturmlaterne
6575 Doppelhacke
6607 Milchsatte
6652 Haargeschirr
6741 Heugabel
6782 Sturmlaterne
6876 Haspel
6917 Baumsäge
6964 Sturmlaterne
6985 Butterf. mit Löffel
7007 Schaufel
7008 Gußstahlschrotsäge
7028 Holzsäge
7095 eiserner Rechen
7158 Gartenmesser
7186 eiserner Rechen
7195 Spaten
7221 Schaf m. 1 Lamm
7222 Spaten
7229 Patentstriegel
7232 Stechschippe
7263 Heugabel
7271 Gartenhäckchen
7278 Stechschippe
7284 Blecheimer
7306 Blecheimer
7314 Heugabel
7347 Axt
7351 Hornschlucker
7423 Spaten
7428 Milchseie
7439 Gartenmesser
7486 Axt
7512 Hornschlucker
7541 Koppelriemen
7550 Rind
7702 Drahtsieb
7714 Patentstriegel
7722 Kartoffelreibmas.
7733 Heugabel
7737 Gießkanne
7759 Axt
7811 Kartätsche
7851 Heckenscheere
7854 Spinnrad
7868 Heuablader
7886 Holzsäge
7930 eis. Wendepflug
7935 Gartenmesser
7967 Gießkanne
7987 Kartätsche
7997 Schnitzmesser
8008 Barometer
8021 Gießkanne
8051 Jätehäckelchen
8055 Düngergabel
8104 Stechschippe
8149 Axt
8300 Gartenmesser
8343 Blecheimer
8372 Hühnernest
8375 Hacke
8392 Hacke
8404 Düngergabel
8472 Haargeschirr
8498 Stechschippe
8520 Ahornnapf
8526 Gußstahlsense
8568 Heuablader
8581 Patentstriegel
8594 Hühnernest
8601 Flachsreffe
8665 Kaffeemühle
8669 Haargeschirr
8706 Gußstahlschrotsäge
8748 Handbeil
8797 Blecheimer
8814 Hacke
8818 Doppelhacke
8908 Axt
8941 Hacke
8964 Schlundröhre
8979 Butterf. m. Löffel
8981 Barometer
9058 Gießkanne
9136 Koppelriemen
9188 Blecheimer
9251 Hornschlucker
9273 Axt
9334 Milchseie
9337 Haspel
9356 Düngergabel
9412 Kartoffelreibmas.
9429 Düngergabel
9454 Pflugstreichbrett
9455 Oculirmesser
9457 Blecheimer
9480 Stahlschaufel
9481 Baumkratze
9496 Häckselmaschine
9502 Gartenmesser
9520 Stahlschaufel
9565 Axt
9599 Jätehäckelchen
9622 Axt
9669 Drahtsieb
9682 Koppelriemen
9686 Dornkneiper
9689 Blecheimer
9729 Spaten
9734 Gießkanne
9800 Haspel
9825 Patentstriegel
9840 Axt
9891 Patentstriegel
9905 Stoßbutterfaß
9958 Axt
10001 Axt
10025 eiserner Rechen
10053 Gartenschere
10101 Axt
10116 Dornkneiper
10126 Haspel
10137 Hühnernest
10145 Handwagen
10165 Stechschippe
10169 Kartätsche
10201 Ahornnapf
10239 Jauchevertheiler
10337 Drahtsieb
10343 Salzfaß
10359 Schafm. 2Lämmer
10362 Wiesenbeil
10370 Sturmlaterne
10390 Grabegabel
10392 Runkelschdmasch.
10399 Blecheimer
10453 Hornschlucker
10460 Blecheimer
10491 Milchsatte
10507 Heugabel
10530 Patentstriegel
10554 Heuablader
10568 Waschleine
10607 Heugabel
10634 Stechschippe
10636 Gießkanne
10707 Schaf mit Lamm
10760 Holzsäge
10769 Wiesenegge
10770 Gießkanne
10786 Axt
10796 Wiesenbeil
10884 Heckenscheere
10894 Stoßbutterfaß
10954 Gemüsehobel
10960 Flachshechel
10986 Axt
10998 Hornschlucker
10901 Milchsatte
10935 Hacke
10986 Axt
10998 Hornschlucker
11036 Hacke
11042 Waschleine
11105 Gartenmesser
11121 Hühnernest
11143 Blecheimer
11181 Heugabel
11196 Blecheimer
11248 Düngergabel
11251 Axt
11323 Sturmlaterne
11361 Blecheimer
11387 Haargeschirr
11408 Düngergabel
11428 Ahornnapf
11438 Hacke
11507 Stechschippe
11514 Stechschippe
11517 Bohnenschnitzm.
11529 Drahtsieb
11543 Hornschlucker
11579 Dornkneiper
11584 Doppelhacke
11611 Stahlschaufel
11615 Jauchevertheiler
11667 Blecheimer
11731 Wiesenbeil
11743 Haargeschirr
11859 Gartenscheere
11869 Gießkanne
11879 Milchsieb
11896 Salzfaß
11905 Dornkneiper
11962 Milchseie
11992 Stengelwage
12013 Hornschlucker
12020 Spinnrad
12025 eiserner Rechen
12087 Spaten
12163 Stechschüppe
12180 Grabegabel
12183 Haspel
12208 eiserner Rechen
12212 Gußstahlschrotsäge
12236 Hacke
12434 Dornkneiper
12466 Axt
12518 Küchenwaage
12533 Kaffeemühle
12557 Waschleine
12591 Haargeschirr
12608 Milchseie
12623 Hühnernest
12635 Haargeschirr
12656 Heuablader
12657 Kaffeemühle
12679 Axt
12692 Milchseie
12750 Düngergabel
12819 Düngergabel
12841 Holzsäge
12851 Butterf. m. Löffel
12872 Spinnrad
12890 Grabegabel
12893 Flachshechel
12957 Spaten
12971 Stechschippe
12977 Koppelriemen
13018 Hacke
13025 Hacke
13038 eiserner Rechen
13079 Pflugstreichbrett
13115 Heugabel
13130 Heugabel
13132 Spaten
13134 Hacke
13213 Blecheimer
13237 Hacke
13302 Baumsäge
13349 Ahornnapf
13351 Spinnrad
13381 Gartenscheere
13385 Gießkanne
13409 Hornschlucker
13415 Wiesenbeil
13418 Stoßbutterfaß
13465 Düngergabel
13472 Gießkanne
13481 Haargeschirr
13512 Rind
13553 Keimapparat
13667 Schlundröhre
13687 Ahornnapf
13709 Gemüsehobel
13716 eiserner Rechen
13902 Doppelhacke
13910 Stechschippe
13943 Ahornnapf
14012 Düngergabel
14088 Ahornnapf
14115 Drahtsieb
14149 Schnitzmes-

14162 Satzmessinggew.	15013 Kartätsche	15809 Gießkanne	16359 Gartenmesser	16981 Dornkneiper	17532 Blecheimer
14234 Gurkenhobel	15048 Gemüsehobel	15832 Patentstriegel	16393 Stengelwaage	16987 Sturmlaterne	17577 Handbeil
14261 Sturmlaterne	15057 Drahtsieb	15864 Gartenmesser	16438 Spinnrad	16992 Baumkratze	17595 Blecheimer
14279 Blecheimer	15130 Hornschlucker	15894 Dunghacke	16440 Buttermaschine	17017 Axt	17614 Jauchepumpe
14307 Düngergabel	15148 Hornschlucker	15837 Axt	16446 Spinnrad	17039 Stechschüppe	17621 Hacke
14314 Krauthobel	15181 Gurkenhobel	15939 Patentstriegel	16456 Spinnrad	17041 Gartenmesser	17629 Patentstriegel
14387 Gartenhäckchen	15210 Spinnrad	15974 Stahlschaufel	16481 Gartenmesser	17094 Keimapparat	17632 Ahornnapf
14398 Grabegabel	15262 Blecheimer	16080 Heckenscheere	16491 Hacke	17115 Staugenbaums.	17643 Keimapparat
14428 Stechschippe	15267 Gartenmesser	16084 Düngerhaken	16560 Butterf. m. Löffel	17127 Heugabel	17644 Gußstahlsense
14429 Spaten	15290 Gartenmesser	16085 Spaten	16605 Hornschlucker	17135 Sturmlaterne	17695 Waschleine
14498 Blecheimer	15305 Küchenwaage	16120 Schrotmühle	16674 Haargeschirr	17182 Haargeschirr	17708 Handbeil
14543 Hornschlucker	15312 Axt	16131 Gußstahlschrots.	16708 Hornschlucker	17207 Rind	17714 Schlundröhre
14555 Gartenmesser	15360 Fegemühle	16140 Kartätsche	16709 Flachsreffe	17235 Hacke	17776 Gießkanne
14591 eiserner Rechen	15368 Dunghaken	16152 Ahornnapf	16719 Milchsatte	17238 Gartenscheere	17781 Gießkanne
14594 Heugabel	15369 Heugabel	16162 Haargeschirr	16728 Heugabel	17268 Axt	17790 Haargeschirr
14617 Ahornnapf	15413 Heugabel	16170 Gießkanne	16749 Gemüsehobel	17289 Spinnrad	17791 Wiesenbeil
14764 Schnitzmesser	15477 Gießkanne	16185 Koppelriemen	16786 Kartätsche	17311 Blecheimer	17826 Schnitzmesser
14818 Barometer	15501 Heugabel	16191 Milchsatte	16807 Handbeil	17350 Gartenmesser	17868 Axt
14822 Heugabel	15554 Hornschlucker	16194 Sturmlaterne	16837 Waschleine	17352 Hacke	17882 Ackeregge
14848 Wiesenbeil	15617 Doppelhacke	16195 Gartenmesser	16853 Wiesenbeil	17354 Gießkanne	17977 eiserner Rechen
14905 Grabegabel	15670 Trieur	16255 Axt	16880 Küchenwaage	17392 Bohnenschnitzm.	17986 Wiesenbeil
14926 Spinnrad	15689 Hornschlucker	16285 Jätehäckelchen	16904 Oculirmesser	17483 Haargeschirr	17990 Gießkanne
14949 Gießkanne	15699 Hacke	16289 Hacke	16917 Axt	17488 Stechschippe	18000 Blecheimer
14956 Ahornnapf	15743 Erntetuch	16300 Hornschlucker	16929 Butterf. m. Löffel	17497 Kartätsche	
14960 Dornkneiper	15786 Wiesenbeil	16331 Heugabel	16944 Gießkanne	17520 Stechschippe	
14989 Stechschippe	15808 Milchsatte	16342 Handbeil	16969 Keimapparat	17526 Baumkratze	

☞ **Nur gegen Ablieferung des Loses wird der Gewinn verabfolgt. Diejenigen Gewinn-Gegenstände, welche nicht innerhalb vier Wochen, vom Tage der Verlosung an gerechnet, abgeholt werden, verbleiben Eigenthum des landw. Vereins.**

☞ **Die Abgabe der Gewinne erfolgt an den Wochentagen von Mittags 12 bis Nachm. 2 Uhr, an den Sonntagen von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr.**

☞ **Nur in den angegebenen Tageszeiten werden die Gewinne verabfolgt.** ☜

Der Vorsitzende der Verlosungs-Commission:
Jonas.

Sonntag den 27. Juni

beabsichtigt der Sängerbund

„Teutonia"

im **Grunde Breidenbach** sein

Bundesfest

in Wiesenbach

(am Ausgang nach Laasphe) abzuhalten.

☞ Freunde und Gönner des Gesanges werden hiermit herzlich zu demselben eingeladen.

Der Vorstand
des Gesangvereins Wiesenbach.

Zu den bedeutendsten Zeitungen in Deutschland gehört unstreitig die

„Berliner Zeitung"

mit drei Unterhaltungsblättern

„Deutsches Heim", „Gerichtslaube",
und **„Aus alter und neuer Zeit".**

Das Deutsche Heim (wöchentlich 2 Bogen) kann nach Inhalt und Umfang den besten Unterhaltungsblättern gleichgestellt werden.

Die Gerichtslaube bringt die wichtigsten Entscheidungen des Reichsgerichts, Belehrungen über Rechtsfragen, sowie interessante und humoristische Gerichtsverhandlungen.

Aus alter und neuer Zeit bringt historische, culturgeschichtliche, populärwissenschaftliche Aufsätze und gemeinnützige Mittheilungen.

Abonnementspreis für alle vier Blätter zusammen:
bei allen Postanstalten pro **Quartal 4,50 Mark.**

Die „Berliner Zeitung" ist bekanntlich das hervorragendste und beliebteste Organ der freisinnigen Partei. Jede Nummer bringt Leitartikel und Specialartikel über die Tagesfragen, eine klare politische Uebersicht, Telegramme und Korrespondenzen, ein großes Feuilleton; Theater, Literatur und Kunstberichte, Neuigkeiten aus Stadt und Land, Gerichtszeitung.

Die „Berliner Zeitung" bietet in ihrem nichtpolitischen Theil und ihren Gratisbeilagen eine Fülle von Unterhaltungslektüre, wie sie von keiner anderen Zeitung geboten wird.

Die Haupt-Expedition, Berlin SW.

Geschäftseröffnung.

In dem früheren Hause des Herrn Aug. Imgardt habe heute ein

gemischtes Waarengeschäft

errichtet. Bei reeller und prompter Bedienung halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Laasphe, den 15. Juni 1886.

Friedrich Metz.

Abonnementspreis: für das Vierteljahr **5 M. 25 Pf.** bei allen Postanstalten des deutschen Reichs

Berliner Tageblatt

nebst seinen werthvollen 4 Separatbeilagen
Illustrirtes Witzblatt „ULK" in erweitertem Umfange,
Belletrist. Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle", Feuilleton. Beiblatt „Der Zeitgeist"

Reise-Abonnements pro Woche **1 M. 20 Pf.**

Probe-Nummern gratis u. franco.

„Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft", wurde in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und Gediegenheit seines Inhalts

die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt" sind: Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt. — Gänzlich unabhängige, freisinnige politische Haltung. — Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und daher rascheste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. — Ausführliche Kammerberichte des Abgeordneten- und Herrenhauses sowie des Reichstags. — Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. — Vollständige Ziehungslisten der Preußischen Lotterie, sowie Ausloosung der wichtigsten Loospapiere. — Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der deutschen Seewarte. — Militärische und Sport-Nachrichten. — Personal-Veränderungen der Civil-Beamten und des Militars. — Ordens-Verleihungen. — Reichhaltige und wohlgesichtete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. — Interessante Gerichtsverhandlungen. — Theater, Litteratur, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des „B. T." in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen der ersten Autoren. — Im Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheinen folgende interessante Werke:

C. Lionheart „Versuchskuren", Emil Peschkau „Schloßzauber", E. Vely „Lilith",

---

Bekanntmachung.

Der aus Versehen auf Mittwoch den **30. Juni** curr. angesetzte Kram- und Viehmarkt zu Laasphe ist auf den **4. August** cur. verlegt worden.

Laasphe, den 11. Juni 1886.

Der Bürgermeister
Müller.

„Gemischter Chor"

Die diesjährige

Generalversammlung

zu der sämmtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden, findet

Freitag den 25. d. Mts.,
Abends 8½ im Vereinslokale statt.

Der Vorstand.

Grasverkäufe.

Die diesjährige Heugrasnutzung auf den nachstehend aufgeführten Fürstlichen Wiesen soll öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung wie folgt verkauft werden:

1. auf den Wiesen der Domaine **Saßmannshausen** am **Montag den 28. Juni c.** Morgens 9 Uhr im Erbach anfangend;
2. auf der **Herrnwiese** und **Weiherwiese** bei **Laasphe** am **Dienstag den 29. Juni c.** Morgens 9 Uhr oberhalb des Friedrichshammer anfangend;
3. auf den Wiesen zu **Hülshof** am **Mittwoch den 30. Juni c.** Morgens 9 Uhr bei der Struth anfangend;
4. auf der **Breitewiese** bei der Richsteinermühle an demselben Tage (30. Juni) Nachmittags 3 Uhr;
5. auf den Wiesen zu **Christianseck** am **Donnerstag den 1. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim ehemaligen Würschingshof anfangend;
6. auf den Wiesen zu **Ditzrod** am **Freitag den 2. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim Forsthause daselbst anfangend;
7. auf den Wiesen im **Hof Breitenbach** am **Samstag den 3. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim Forsthause daselbst anfangend;
8. auf den Wiesen zu **Ludwigseck** und der **Weiherwiese** bei **Erndtebrück** am **Montag den 5. Juli c.** Morgens 10 Uhr beim Forsthause in Ludwigseck anfangend.

Wittgenstein, den 15. Juni 1886.

Fürstlich-Wittgenstein'sche Zwangsverwaltung.

Holz-Verkäufe.

Es kommen zum öffentlich meistbietenden Verkauf:

a. **Dienstag, den 22. Juni c., Morgens 9 Uhr**
Distrikt **Reiserberg**, am sog. Bohnacker beginnend:
50 Rmtr. Buchenscheit- und Schaftholz I. Kl.
60 „ Buchenschaftholz II. Kl.
9,5 „ Eichenschaftholz II. Kl.
72 „ Buchenastreis.
156 „ Buchenstammreis.
8 Eichenbauholzabschnitte mit 8,67 Festmeter
233 Fichtenstangen zu Latten und Bohnenstangen.

b. **Mittwoch den 23. Juni c., Morgens 3/4 9 Uhr**
beim Forsthaus Breitenbach beginnend:
Distrikt Obere Petersberg.
97,00 Rmtr. Buchenschaftholz II. Kl.
51,50 „ Buchenstammreis I. Kl.
Distrikt Große Buchholz
68,00 Rmtr. Eichenstammreis.
ferner **Nachmittags 4 Uhr an der Teichdelle beginnend:**
Distrikt Kalkberg a u. b.
115 Rmtr. Buchenschaftholz I. Kl.
2 „ Eichenschaftholz II. Kl.
190 „ Buchenastreis u.
78 „ Buchenstammreis.

c. **Donnerstag den 24. Juni Morgens 9 Uhr**
am Thiergarten beginnend:
Distrikt Thiergarten:
46,00 Rmtr. Eichenschälholz, 4 m. lang gesetzt.
61 Eichennutzstangen
Distrikt Weibersberg:
104,00 Rmtr. Eichenschälholz, 2 m. lang gesetzt
Distrikt Krautkopf:
9,00 Rmtr. Eichenschaftholz II. Kl.
24,50 „ Eichenstammreis I. Kl. } Schälholz.

d. **Freitag den 25. Juni c., Morgens 9 Uhr**
Distrikt Buhl, an der Buhlschlage beginnend:
15,50 Rmtr. Buchenschaftholz II. Kl.
69,00 „ Buchenstammreis I. Kl.
359,00 „ Nadelholzschaftholz II. Kl., theils 2 m. lang gesetzt.

Ein Viertel des Steigerpreises ist im Termin anzuzahlen.

Wittgenstein den 16. Juni 1886.

Der Fürstliche Forstmeister.

Ehrenerklärung.

Auf den Antrag des Wirth Herrn Schäfer von Saßmannshausen beim Schiedsamt, wegen Beleidigung und Ehrverletzung bei seiner Wohnung durch Tagelöhner August Mettbach daselbst, ergab sich in der Verhandlung vom 28. Mai auf Anregen des Schiedsmanns, daß Mettbach um Verzeihung bat und dem p. Schäfer dadurch volle Genugthuung gab, daß er zu Ehren desselben sein Wort zurück nahm, und Vorstehendes auf seine Kosten im Wittgensteiner Wochenblatt bekannt machen läßt.

Dieses acceptirte Schäfer.

Auszug aus der Verhandlung im Protokollbuch Seite 163.

Afflerbach, Schiedsmann.

Der

Dillkriegerbund

feiert sein diesjähriges

Verbands-Fest

Sonntag d. 4. Juli d. J.
in Straßebersbach,

zu welchem freundlichst eingeladen wird.

Die Vereine treten Nachmittags 1 1/2 Uhr bei der Wohnung des Kameraden, Herrn Fr. Kreck hierselbst an.

Der Gastwirth, Herr Fr. Birkelbach hierselbst hat die **Wirthschaft** übernommen und wird für **gute Speisen und Getränke** unter billigster Berechnung und promptester Bedienung Sorge tragen.

Straßebersbach, den 12. Juni 1886.

Der Vorstand
des Kriegervereins Strassebersbach.

Zweimal täglich erscheinende Zeitung,

4 Mark 75 Pfennig
für das 3. Quartal 1886
kostet die zweimal täglich erscheinende

Rheinisch-Westfälische Zeitung

Hauptorgan des Niederrheins und Westfalens.
Nr. 4516 der offiziellen Zeitungs-Preisliste.

Großes politisches Tagesorgan.
Ausgedehnter Depeschendienst; telegraphische Börsencurse.
Spezialkorrespondenten in allen Hauptstädten. Spannendes Feuilleton.
Ausführliche Nachrichten über Industrie, Landwirthschaft, Verkehr und Handel.
Besondere Pflege der sozialen und politischen Bewegungen Berlins.
Reichhaltigste Zeitung in Bezug auf Nachrichten aus den westlichen Provinzen.
Macht das Halten anderer großer Zeitungen überflüssig.

Schon jetzt eintretende neue Abonnenten erhalten nach Einsendung des quittirten Abonnementsscheines an eie Expedition in Essen oder Dortmund die bis Ende Juni erscheinenden Nummern gratis zugeschickt.



Strohhüte, Sonnenschirme, Entoutcas



für Herren Damen und Kinder. **Filzhüte, Reisehüte, Regenschirme, Hosenträger, Shlipse** und **Cavatten**, alles in den neuesten Farben und Facons. Das Neueste in

Blumen, Bouquets, Bändern und **Federn**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Ludwig Schröder.

Sensen

unter Garantie, mit und ohne Baum, sowie **Sicheln und Wetzensteine** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Schröder jun.

Eine in **allen häuslichen Arbeiten** erfahrene Person gesetzten Alters für sofort gesucht. Näheres zu erfragen in der Exp. d. Bl.